



Presseinformation

Nr.: 05/2017

08.02.2018 - MPo

Lungenkrebszentrum Leipzig-Nordwest erneut Gütesiegel Erfolgreiches Überwachungsaudit der Deutschen Krebsgesellschaft

Das Lungenkrebszentrum Leipzig wurde erneut auf den Prüfstand gestellt und darf nach intensiver Sichtung durch die Deutsche Krebsgesellschaft weiterhin das Gütesiegel „Zertifiziertes Lungenkrebszentrum“ tragen. Die Auszeichnung bescheinigt dem Netzwerk, das federführend vom Klinikum St. Georg und dem Diakonissenkrankenhaus geleitet wird, eine Diagnostik und Behandlung auf höchstem Niveau.

„Das Überwachungsaudit hat keinerlei Abweichungen ergeben – ein sehr gutes Ergebnis, mit dem wir überaus zufrieden sind. Es spiegelt die sehr gute Entwicklung des Lungenkrebszentrums und die damit einhergehende sehr gute Zusammenarbeit mit dem Diakonissenkrankenhaus wider“, betont Dr. Axel Skuballa, Leiter des Zentrums und Chefarzt der Klinik für Thoraxchirurgie am Klinikum St. Georg.

„Die Bestätigung des Gütesiegels ist für alle Beteiligten ein großer Erfolg. Und es ist auch eine gute Nachricht für die Patienten, weil sie sich weiterhin auf eine gut vernetzte Behandlung von ambulanten und stationären Lungenspezialisten verlassen können“, ergänzt Dr. Sylvia Gütz, stellvertretende Leiterin des Zentrums und Chefarztin der Kliniken für Pneumologie und Kardiologie am Evangelischen Diakonissenkrankenhaus Leipzig.

Das Lungenkrebszentrum Leipzig-Nordwest wurde 2015 vom Klinikum St. Georg und dem Diakonissenkrankenhaus, die über die beiden größten pneumologischen Abteilungen und die bedeutendste Thoraxchirurgie in Leipzig verfügen, ins Leben gerufen. Dem Verbund gehören des Weiteren viele niedergelassenen Lungenfachärzte und Krebspezialisten an. Zur Diagnostik und speziellen Therapie ist die Strahlen- und Nuklearmedizin des Universitätsklinikums beteiligt. Intern komplettiert wird die Versorgung durch die Mitarbeit von Psychoonkologen, Sozialarbeitern, Ernährungsberatern, Physio- und Atemtherapeuten und weiteren klinischen Abteilungen.

Informationen über beteiligte Experten und Ärzte finden Sie unter: www.lungenkrebszentrum-leipzig.de.

Zeichen: 2.060 (inkl. Leerzeichen)

St. Georg Unternehmensgruppe:

Die St. Georg Unternehmensgruppe besteht aus dem Klinikum St. Georg gGmbH, sechs Tochtergesellschaften (einschließlich Fachkrankenhaus Hubertusburg) und dem Eigenbetrieb Städtisches Klinikum „St. Georg“ Leipzig und beschäftigt insgesamt rund 3.370 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Während der Städtische Eigenbetrieb überwiegend Aufgaben für die Stadt Leipzig übernimmt, gehört das Klinikum St. Georg gGmbH nach dem Landeskrankenhausplan zu den Krankenhäusern der Schwerpunktversorgung. Zudem fungiert die gGmbH als Akademisches Lehrkrankenhaus für die Universität Leipzig.

Die St. Georg Unternehmensgruppe ist ein wichtiger Auftraggeber. In den letzten 20 Jahren wurden mehr als 350 Mio. Euro in Sanierung, Umbau und die Einrichtung von Gebäuden sowie in Medizintechnik investiert.

Die Unternehmensgruppe ist an 17 Standorten in und um Leipzig präsent und verfügt derzeit über rund 1.700 Betten und tagesklinische Plätze. Jährlich werden ca. 47.000 Patientinnen und Patienten stationär und teilstationär behandelt. Die Zahl der ambulanten Patienten liegt bei 120.000. Der Jahresdurchschnitt an stationären Operationen liegt bei 20.500, die Operationszahl ambulant bei 3.000.

Die Leistungen werden in 23 Kliniken mit jeweiligen Fachbereichen, Ambulanzen, einer Belegbettenstation, in interdisziplinären Behandlungszentren, Instituten, Notaufnahmen und Tageskliniken erbracht. Bundesweite Bedeutung hat zudem das Schwerbrandverletztenzentrum, in dem jeder Schweregrad von Verbrennungen behandelt werden kann. Von überregionaler Bedeutung sind zudem die Abteilung für Spezialisierte Septische Chirurgie und die Infektiologische Isolierstation.

Klinikum St. Georg – über 800 Jahre mehr als nur ein Krankenhaus.

www.sanktgeorg.de